

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

Die Strecke ist mit gelben und blauen Bojen gekennzeichnet (siehe Anlagen). Der Kurs wird durch 3 Kontrollpunkte überwacht:

| | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------|
| <u>1. Kontrollpunkt:</u> | Lohne – Zeitnahme, Durchfahrtskontrolle mit zeitneutraler Zone |
| <u>2. Kontrollpunkt:</u> | Olgahafen – Durchfahrtskontrolle |
| <u>3. Kontrollpunkt:</u> | Ausfahrt Olgahafen - Durchfahrtskontrolle |
| <u>4. Kontrollpunkt:</u> | Hunteeinfluss – Durchfahrtskontrolle |

Fahrtrichtung: von Kontrollpunkt 1 zu 2 – zu 3 – zu 4 – zu 3 – zu 2 ...

Die Kontrollpunkte 2 + 3 + 4 sind durch große gelbe Bojen zu erkennen. Diese sind zu umfahren. Kontrollpunkt 1 (Start & Ziel) ist durch 2 blaue Bojen ersichtlich. Diese Bojen sind zu durchfahren.

Bitte an allen Kontrollpunkten unbedingt die Startnummer dem Kontrollpersonal unaufgefordert zeigen, damit eine korrekte Zeitnahme erfolgen kann.

Vor dem Start der ersten Runde muss am Kontrollpunkt 1 die Kontrollkarte abgegeben werden.

Am Kontrollpunkt 1 erfolgt die Zeitnahme für jede Dümmermeile (Start + Ziel).

Die Zeitnahme erfolgt für jede absolvierte Dümmermeile separat, d.h. Pausen, die in der neutralen Pausenzone am Kontrollpunkt 1 abgehalten werden sind zeitneutral und werden nicht in die Zeit der absolvierten Dümmermeile einbezogen.

Start- und Ende der Regatta

| | |
|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Startzeit: | ab 8:30 Uhr (Kontrollpunkt 1) |
| Letzter Rundenstart: | 17:00 Uhr (Kontrollpunkt 1). Diese Runde muss um 18:30 Uhr beendet sein, sonst keine Wertung der Runde |

Obleutebesprechung

Am Samstag findet um 7:30 Uhr in der Bootshalle eine Obleutebesprechung statt.

Unterbrechung oder Abbruch der Regatta

Die Regattaleitung kann die Regatta bei schlechter Witterung unterbrechen oder sogar ganz abbrechen.

- Bei einer Unterbrechung müssen alle Boote den nächsten Kontrollpunkt anfahren und dort auf eines neues Startsignal warten. Die Rundenzeit wird hier angehalten und bei einem Neustart wieder laufen gelassen. Wird trotz einer Unterbrechung weiter gerudert, wird die Runde nicht gewertet und gestrichen.
- Bei einem Abbruch müssen die Boote ebenfalls den nächsten Kontrollpunkt anfahren und auf Anweisung des Kontrollpersonals warten. Ein Neustart wird es dann nicht mehr geben. Ein Abbruch der Regatta wird nur erfolgen, wenn eine weitere Durchführung der Regatta nicht in Aussicht ist.

Achtung:

- Segelboote und Surfer haben Vorfahrtsrecht
- In den Naturschutzgebieten nicht einfahren. Die Naturschutzgebiete sind durch eine weiße Bojenkette gekennzeichnet (siehe Anlage)
- Die Regattastrecke ist nicht abgesperrt.

Mannschaften

- Es können Gig-Doppelzweier und Gig-Doppelvierer gemeldet werden.
- Die Ruderer einer Mannschaft dürfen während der Regatta nicht ausgetauscht werden

Preise

Insgesamt werden 5 Wanderpokale vergeben:

- | | | |
|----------------|----------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Wanderpokal | Doppelzweier | } mit den meisten „Dümmer-Meilen“ |
| 2. Wanderpokal | Doppelvierer | |
| 3. Wanderpokal | Die Mannschaft mit der schnellsten 3. Runde | |
| 4. Wanderpokal | Für den Verein mit den meisten „Dümmer-Meilen“ | |
| 5. Wanderpokal | Für den Verein mit den meisten „U19-Dümmer-Meilen“ | |

Haftung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Verluste oder entstandene Sach- oder Personenschäden. Die Teilnahme findet auf eigenes Risiko statt.

Sonstiges

Die Pfandflaschen aus den Lunch-Paketen bitte wieder am Bootshaus oder am Kontrollpunkt 1 abgeben.

Am Kontrollpunkt 1 ist eine Dixi-Toilette aufgestellt, diese bitte auch benutzen.